

Leistungsverzeichnis Inhaltsverzeichnis

Projekt: **BRF00400**
LV: **12-2026**

BR FM ASB Haus 11
Bodenbelagsarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Kurztext	Seite
	Baubeschreibung	2
	Angaben zur Ausführung / Baustelle	4
	Zusätzliche technische Vorbemerkungen Bodenbeläge	9
1.	Bodenbelagsarbeiten	10
1.1.	Untergrundvorbereitung	10
1.2.	Teppichboden	20
1.3.	Linoleumboden	24
1.4.	Muster	30
2.	Stundenlohn, Dokumentation	31
2.1.	Stundenlohnarbeiten	31
2.2.	Dokumentation	33
	Zusammenstellung	34

Leistungsverzeichnis

Projekt: BRF00400
LV: 12-2026

BR FM ASB Haus 11
Bodenbelagsarbeiten

Währung: EUR

1. BAUBESCHREIBUNG

1.1 Allgemeine Beschreibung des Gesamtprojektes im Bestand:

Der Bayerische Rundfunk (BR) plant auf seinem Stammgelände in München Freimann an der Floriansmühlstraße unter dem Begriff „Anpassung und Sanierung im Bestand (ASB)“ die Sanierungsmaßnahmen des Bestandshauses 11.

Haus 11

Das Haus 11 hat eine Gesamtlänge von ca. 70 m und eine Breite von 14 m. Die Erschließung des zweifach abgewinkelten Gebäudes erfolgt von der Ostseite über eine Freitreppe in den Eingangsbereich des hochgelegenen Erdgeschosses. Von dort führen zwei Treppenhäuser (TH A und TH B) in die oberen Vollgeschosse (1.OG, 2.OG, 3.OG), das Untergeschoss sowie das Dachgeschoss.

Dem Eingangsbereich und dem Treppenhaus A zugeordnet ist ein Twin-Aufzug, dessen zwei Kabinen sämtliche Geschosse erschließen. Diese Aufzüge sind während der Baumaßnahme außer Betrieb. Ein weiterer Aufzug mit barrierefreien Abmessungen befindet sich im Treppenhaus B am Südostende des Gebäudes. Es ist geplant, diesen während und nach der Abbruchmaßnahmen als Lastenaufzug für die Baumaßnahme zur Verfügung zu stellen.

Ein zusätzlicher Verbindungsgang im Unter- und Erdgeschoss führt zu Haus 4c. Zu Haus 12 besteht ein geschlossener Übergang im 1. und 2. Obergeschoss. Zu diesen beiden Gebäuden erfolgt während der Baumaßnahme eine Abtrennung in F90 Qualität.

Die Baumaßnahme beinhaltet UG, EG, 1.OG bis 3.OG.
Das Haus 11 wurde 1989-1990 erbaut.

Das Untergeschoss beinhaltet im Wesentlichen Büroräume und Technikräume. Im Erdgeschoss befinden sich der Eingang, Büroräume, Workcafé und Konferenzzone. Das 1.OG bis 3.OG beinhalten, Workcafés, Büro- und Besprechungsräume.

1.2 Kurzbeschreibung Leistungsumfang

Das Leistungsverzeichnis Bodenbelagsarbeiten umfasst folgende Leistungen im Haus 11:

Schleifen von alten Estrichflächen
Bodenbelag Teppich
Bodenbelag Linoleum
Bodenbelag Linoleum ableitfähig
Abdecken Bodenbeläge

1.3 Planliste:

1.3.1 Grundrisse

FM-ASB-H11-ARC-A-ÜB-GR-U1-001-00-V Grundriss UG Teilplan 1
FM-ASB-H11-ARC-A-ÜB-GR-U1-002-00-V Grundriss UG Teilplan 2
FM-ASB-H11-ARC-A-ÜB-GR-EG-001-00-V Grundriss EG Teilplan 1
FM-ASB-H11-ARC-A-ÜB-GR-EG-002-00-V Grundriss EG Teilplan 2
FM-ASB-H11-ARC-A-ÜB-GR-01-001-00-V Grundriss 1.OG Teilplan 1
FM-ASB-H11-ARC-A-ÜB-GR-01-002-00-V Grundriss 1.OG Teilplan 2
FM-ASB-H11-ARC-A-ÜB-GR-02-001-00-V Grundriss 2.OG Teilplan 1
FM-ASB-H11-ARC-A-ÜB-GR-02-002-00-V Grundriss 2.OG Teilplan 2
FM-ASB-H11-ARC-A-ÜB-GR-03-001-00-V Grundriss 3.OG Teilplan 1
FM-ASB-H11-ARC-A-ÜB-GR-03-002-00-V Grundriss 3.OG Teilplan 2

1.3.2 Schnitte

FM_ASB_H11_ARC_A_ÜB_SN-AA_00_V Schnitt A-A und Schnitt B-B LP5

Leistungsverzeichnis

Projekt: BRF00400
LV: 12-2026

BR FM ASB Haus 11
Bodenbelagsarbeiten

Währung: EUR

FM_ASB_H11_ARC_A_ÜB_SN-CC_00_V Schnitt C-C LP5

FM_ASB_H11_ARC_A_ÜB_SN-EE_00_V Schnitt E-E LP5

1.3.3 Übersichtspläne Boden

FM-ASB-H11-ARC-E - ÜB - BS-01-00-P Übersichtsplan Boden 1.Obergeschoss

FM-ASB-H11-ARC-E - ÜB - BS-02-00-P Übersichtsplan Boden 2.Obergeschoss

FM-ASB-H11-ARC-E - ÜB - BS-03-00-P Übersichtsplan Boden 3.Obergeschoss

FM-ASB-H11-ARC-E - ÜB - BS-EG-00-P Übersichtsplan Boden EG

FM-ASB-H11-ARC-E - ÜB - BS-U1-00-P Übersichtsplan Boden UG

1.3.3 Details Boden

FM-ASB-H11-ARC-A-ÜB-BB-00-00-V Details Fußbodenaufbau

FM-ASB-H11-ARC-A-ÜB-DT-ST-11-00-V Detail Brüstung mit Bodenkanal

- ENDE DER BAUBESCHREIBUNG

Leistungsverzeichnis

Projekt: BRF00400
LV: 12-2026

BR FM ASB Haus 11
Bodenbelagsarbeiten

Währung: EUR

2. ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG / BAUSTELLE

2.1 Bauen im Bestand

Jede bauliche Arbeit muss mit Rücksicht auf die bestehen bleibende Bausubstanz erfolgen. Dazu gehören die Schonung der bestehenden Bausubstanz an den Wand-, Boden- und Deckenoberflächen, sowie die Sicherung gegen Beschädigung, Feuer und Diebstahl. Der Auftragnehmer hat daher darauf zu achten, dass die Bauwerke oder einzelne Bauwerksteile nicht durch unsachgemäßen Umgang mit Baustoffen und Geräten bei der Durchführung von Maßnahmen etc. in irgendeiner Weise beschädigt werden. Der Auftragnehmer (AN) haftet für jegliche Schäden am Bestand.

2.2 Zeitnahe Dokumentation der beauftragten Arbeiten

Der AN ist verpflichtet, Art, Umfang und Lage aller an ihn beauftragten Leistungen und die eingesetzte Anzahl seiner Mitarbeiter arbeitstäglich exakt zu dokumentieren. Die Dokumentation ist der Objektüberwachung zur Prüfung vorzulegen. Zu benennen sind auch Baustellenbesetzung und Qualifikation der Mitarbeiter (namentlich), Maschinen-, Materialeinsatz und -Verbrauch.

Die Unterzeichnung durch die Objektüberwachung bedeutet keine Anerkennung von Stundenlohn- oder Regiearbeit, sondern dient der Dokumentation der durchgeführten Arbeiten. (Vergütung Stundenlohnarbeiten: siehe gesonderter Titel im LV). Die Dokumentation ist ergänzend zum Bautagebuch zu führen.

2.3 Materialtransporte / Verkehrsflächen im Gebäude

Die Zufahrt zum Ausführungsort erfolgt von der Floriansmühlstraße über die Hauptpforte des BR.

Generell gelten auf der gesamten Baustelle die Regelungen der Straßenverkehrs Ordnung (StVO).

Parkplätze stehen auf dem Gelände nicht zur Verfügung

Hinweis:

Im Gebäude steht der Lastenaufzug am Südostende des Gebäudes zur Verfügung.

Hierfür sind folgende Randbedingungen zu beachten:

Abmessungen Tür: b*h ca. 130 x 200 cm

Abmessungen Aufzug b*I*h ca. 140 x 195 x 210 cm ,

max. Last 1.400 kg

Ansonsten ist das Material über das Treppenhaus zu transportieren.

Die Kosten dafür sind mit in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Eine Befestigung von Gerüsten oder anderen Aufzügen an der Außenfassade ist nicht möglich.

2.4 Leistung des AN nach Auftragserteilung:

Evtl. Nachträge:

Bei eventuellen Nachtragsangeboten seitens des AN sind die Einzelleistungen in einem Formblatt (VHB 223) aufzugliedern, nach Stoff-, Geräte- und Lohnkosten, je mit Zuschlägen für Baustellengemeinkosten, allg. Geschäftskosten sowie Wagnis und Gewinn.

2.5 Lager und Arbeitsflächen

Leistungsverzeichnis

Projekt: BRF00400
LV: 12-2026

BR FM ASB Haus 11
Bodenbelagsarbeiten

Währung: EUR

Für die Baustelleneinrichtung des AN stehen nur begrenzt Flächen auf dem Baugelände zur Verfügung. Der AN hat jedoch keinerlei Anspruch auf alleinige Nutzung der BE-Flächen, da diverse baubeteiligte Firmen sich die BE-Flächen teilen müssen. Die geplante Baustelleneinrichtung inkl. aller gewünschten Lagerflächen usw. ist daher in einem Plan maßstäblich und mit Flächen -/ Maßangaben an die Bauüberwachung zur Prüfung und Freigabe zu übergeben. Die notwendigen Lagerflächen sind durch optimierte Materialdisposition „just in time“ so gering wie möglich zu halten. Lager- und Aufenthaltsräume/ -flächen im Gebäude sind ausgeschlossen. Lediglich zeitnah in wenigen Werktagen zu verbauendes Material darf an seinem Montageort zwischengelagert werden.

2.6 Einweisung der Mitarbeiter

Der AN oder sein Stellvertreter sind verpflichtet, die für die Arbeiten eingesetzten Mitarbeiter vor Beginn der beauftragten Arbeiten in die Gegebenheiten vor Ort und in die Baustellenordnung einzuweisen. Die Baustellenordnung wird dem AN vom Auftraggeber (AG) im Auftragsfall übergeben. Auch sämtliches Personal von Nachunternehmern ist vom AN vor Arbeitsbeginn einzuweisen und namentlich dem AG zu benennen.

2.7 Schutzmaßnahmen

Alle Baustraßen und Verkehrswege innerhalb der Baustelle sowie die An- und Abfahrten im öffentlichen Straßenbereich sind dauerhaft in verkehrssicherem Zustand zu halten. Alle Maßnahmen im Zuge der Baustellenabwicklung sind so auszuführen, dass öffentliche Straße und Gehwege weder beschädigt, noch verschmutzt werden. Verursachte Beschädigungen sind unverzüglich vom AG anzuzeigen und nach Abschluss der Arbeiten vom AN binnen einer Woche wieder instand zu setzen.

2.8 Unfallsicherung / Fluchtwege:

Die Baustelle ist in allen Teilen in unfallsicherem Zustand zu halten. Vorhandene Abgrenzungen (Zäune, Schutzabdeckungen oder Umwehrungen) sind unbedingt zu belassen, bzw. wiederherzustellen. Werden durch den AN Leistungen erbracht, die Unfallschwerpunkte ergeben können, so sind hier gemäß den geltenden Unfallverhütungsvorschriften entsprechende Schutzvorkehrungen zu treffen, bzw. Schutzmaßnahmen und Schutzeinrichtungen (Absperrungen) anzubringen. Die Kosten hierfür sind in die Einzelpositionen des LV einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Der AN hat alle seine auf der Baustelle tätigen Arbeitskräfte zu verpflichten, die vorgeschriebenen persönlichen Schutzausrüstungen auf der Baustelle zu tragen. Die gültigen Unfallverhütungsvorschriften und Sicherheitsnormen, insbesondere die Baustellenverordnung, sind aktiv zu beachten. Die Fluchtwegesituation ist durch den AN entsprechend den örtlichen Begebenheiten zu beschildern und mit dem Baufortschritt ständig auf den neuesten Stand zu halten.

2.9 Maßnahmen gemäß der Baustellenverordnung

Seitens der AG ist ein SiGeKo eingesetzt. Die einschlägigen Vorschriften, Normen und Verordnungen sind einzuhalten.

2.10 Baustellenordnung

Leistungsverzeichnis

Projekt: BRF00400
LV: 12-2026

BR FM ASB Haus 11
Bodenbelagsarbeiten

Währung: EUR

Vom Sicherheits- und Gesundheitsschutz- Koordinator (SiGeKo) des AG wird eine Baustellenordnung in allgemein üblichem Umfang erstellt. Die darin enthaltenen Forderungen und Hinweise sind vom AN zwingend einzuhalten. Dies gilt auch für eingesetzte Nachunternehmer.

Hieraus entstehende Kosten sind in die entsprechenden Einheitspreise einzukalkulieren.

2.11 Baustellenüberwachung

Die Objektüberwachung erfolgt durch ein durch den AG eingesetztes Architekturbüro.

2.12 Zufahrt für Feuerwehr und Rettungskräfte

Der Baustellenbetrieb ist so zu gestalten, dass für Feuerwehr- und Rettungskräfte jederzeit eine ungehinderte Zu- bzw. Durchfahrt gewährleistet ist.

2.13 Zufahrt zu den Baustelleneinrichtungsbereichen

Die Zu- und Ausfahrt zu den Baustellenbereichen ist nur für Anlieferung und Abtransport gestattet.

Die angegebenen Begrenzungen und beengten Örtlichkeiten sind bei der Benutzung der Baugeräte und Anlieferungen zu berücksichtigen.

Die Durchfahrt auf der Straße vor dem Gebäude muss zu jeder Zeit möglich sein.

2.14 Baustrom und Bauwasser

Baustrom und Bauwasser werden, sofern sie nicht als Leistung mit ausgeschrieben sind, bauseits gestellt und können an den vorhandenen Anschlüssen der Baustelleneinrichtung entnommen werden.

Der Bauwasseranschluss liegt ca. 50 m vom Haus 11 entfernt.

Die Verbrauchskosten für Baustrom und Bauwasser werden vom AG übernommen.

2.15 Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers

Auf den ausgewiesenen Baustelleneinrichtungsflächen dürfen nur Materialien, Magazine, Geräte, Maschinen, etc. in geringem Umfang gelagert werden.

Auf Grund der geringen zur Verfügung stehenden Baustelleneinrichtungsfläche können seitens des AN keine eigenen Büro-Container aufgestellt werden.

Zusätzliche, temporäre Materialcontainer seitens des AN dürfen nur in Abstimmung mit der Objektüberwachung auf den Baustelleneinrichtungsflächen abgestellt werden,

Innerhalb des Gebäudes sind keine Flächen für eine BE-Aufstellung vorhanden.

Alle weiteren benötigten Baustelleneinrichtungen des AN sind der Objektüberwachung anzuzeigen und abzustimmen.

Abtransportieren und fachgerechtes Entsorgen sämtlichen durch das eigene Gewerk entstehenden Bauschutt, Verpackungsmaterial, Müll, etc., inkl. Containerstellung durch den AN im Bereich der Baustelleneinrichtung.

Auf Grund der geringen Aufstellfläche für Container sind diese entsprechend oft zu leeren.

2.16 Materialtransport und Lagerung

Leistungsverzeichnis

Projekt: BRF00400
LV: 12-2026

BR FM ASB Haus 11
Bodenbelagsarbeiten

Währung: EUR

Der Materialtransport zur Baustelle und auf der Baustelle gehört zur Grundleistung des AN.

Die Lagerung von Baumaterialien ist eingeschränkt innerhalb der Baustelleneinrichtungsflächen auf zugewiesenen Plätzen möglich. Freiwerdendes Material ist unverzüglich aufzuräumen und abzufahren.

2.17 Transporteinrichtungen

Alle erforderlichen und für die Erschließung der Baustelle notwendigen Aufzüge, Winden, Hebezeug, etc. sind vom AN selber einzurichten und vorzuhalten.

2.18 Staub- und Feuchteeintrag in das Gebäudeinnere, Lärmemissionen

Es sind ausschließlich die neuesten Arbeitsmethoden und -geräte anzuwenden, um die Lärm- und Staubentwicklung auf ein Minimum zu reduzieren, da die angrenzenden Gebäudeteile in Betrieb bleiben.

Für die Ausführung der Arbeiten sind ausschließlich Maschinen und Geräte zu verwenden, die dem Stand der Technik sowie der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entsprechen, und die gemäß den einschlägigen Vorschriften die Lärm- und Erschütterungsbelästigungen auf ein Minimum reduzieren.

Zu beachten sind hinsichtlich Lärm insbesondere das Bundes-Immissionsschutzgesetz, RAL-UZ 53 (DE-UZ 53) für Umweltzeichenvergabe lärmarme Baumaschinen und die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm.

Die Bayerische Luftreinhalteverordnung (BayLuftV) sowie das Merkblatt der Regierung von Oberbayern "Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung von Emissionen auf Baustellen" in der neuesten Fassung sind einzuhalten.

Für die gewählten Maschinen, Geräte und Arbeitsverfahren ist grundsätzlich zu beachten, dass erschütterungs- und staubfrei gearbeitet werden muss.

Die Verwendung von Luftkompressoren und druckluftbetriebenen Geräten ist grundsätzlich untersagt, außer es sind keine anderen Arbeitsverfahren möglich. Im letzteren Fall sind die Geräte immer nach Verlassen der Baustelle auszuschalten.

Werden bei den Lärmmessungen Überschreitungen der Immissionsrichtwerte festgestellt, ist der Auftragnehmer verpflichtet, durch geeignete Maßnahmen die Einhaltung der dieser Werte unverzüglich zu gewährleisten. Eine Beeinträchtigung des Verwaltungs- oder Sendebetriebs des BR durch Überschreitung der Immissionsrichtwerte ist nicht zulässig.

Hinsichtlich einer staubarmen Baustelle sind die gesetzlichen Vorschriften einzuhalten, u.a.. Zu beachten sind die Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) und die techn. Regeln für Gefahrstoffe (TRGS).

2.19 Abfallbeseitigung und Verschmutzungen von Verkehrsflächen

Die Bauplanung und -ausführung haben den Anforderungen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes zu genügen. Ziel ist die Schonung der natürlichen Ressourcen, die Vermeidung von Abfällen, weitestgehender und möglichst hochwertiger, ordnungsgemäßer und Schadloser Verwertung unvermeidbarer Abfälle, sowie der gemeinwohlverträglichen Beseitigung von nicht verwertbaren Abfällen inkl. Materialtrennung.

Die Entsorgung hat fachgerecht zu erfolgen, das beinhaltet die sortenreine Trennung des demontierten Materials gemäß den gültigen Normen und Richtlinien sowie dem aktuellen Stand der Technik.

2.20 Arbeitssicherheit und Unfallverhütung

Leistungsverzeichnis

Projekt: BRF00400
LV: 12-2026

BR FM ASB Haus 11
Bodenbelagsarbeiten

Währung: EUR

Der Auftragnehmer hat während der Bauzeit für die Sicherheit seiner Mitarbeiter auf der Baustelle zu sorgen und ohne besondere Anweisung durch den Auftraggeber die Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft zu beachten.

Die für das jeweilige Gewerk erforderlichen Gefährdungsbeurteilungen inkl. Montageanweisungen sind vom Auftragnehmer für die Baustelle zu erstellen, zu überprüfen und zu aktualisieren und auf der Baustelle bei der Ausführung anzuwenden und vorzuhalten.

Bei allen anfallenden Arbeiten in bzw. an den Gebäuden dürfen elektrisch betriebene Werkzeuge, Baustellenlampen, sowie sonstige Verbraucher nicht unbeaufsichtigt an die Stromversorgung angeschlossen sein. Bei jedem Verlassen des Arbeitsplatzes sind diese von der Versorgung abzutrennen.
Im gesamten Baustellen- und Baustelleneinrichtungsbereich gilt striktes Alkoholverbot.

Dem für die Baumaßnahme erstellten SiGe-Plan ist unbedingt Folge zu leisten.

2.21 Fotoaufnahmen

Fotoaufnahmen bedürfen vor jeder Nutzung stets der vorherigen Genehmigung durch den AG.

Jede Reproduktion oder sonstige Verwendung der Aufnahmen zu anderen als den genehmigten Zwecken, insbesondere die Weitergabe von Nutzungsrechten (vor allem des Reproduktionsrechts) an Dritte ist nicht zulässig.

2.22 Hinweise zur Rechnungsstellung

Die Abrechnungsunterlagen sind vor Rechnungsstellung mit der örtlichen Objektüberwachung zu besprechen, Aufmaße sind kumuliert zu erstellen und vor Rechnungsstellung von der Auftraggeber- und Auftragnehmerseite zu unterzeichnen. Die Aufmaßblätter sind aufsteigend zu nummerieren. Es dürfen nur gleiche Positionen auf einem Aufmaßblatt abgerechnet werden. Alle zur Abrechnung kommenden Leistungen sind in einer kumulierten Massenzusammenstellung aufzustellen.

Übergabe des Aufmaßes in digitaler Form gemäß REB Standard 23.003 in Datenart DA 11.

Der Abrechnungsanhang ist vollständig anzufügen. Alle neu hinzugekommenen Leistungen und Massen sind in der Rechnung kenntlich zu machen.

2.23 Ausführungsunterlagen

Alle für die Leistungserbringung notwendigen Werk- und Detailpläne sowie etwaige Indizes werden dem AN digital als PDF vom AG zur Verfügung gestellt.

2.24 Schnittstellen

Es besteht kein Anspruch auf alleinige Ausführung von Leistungen auf der Baustelle. Während der Ausführung der Arbeiten sind weitere Fremdgewerke im üblichen Umfang auf der Baustelle. Hieraus entstehende Mehraufwendungen werden nicht gesondert vergütet.

Die Koordination unter einander erfolgt eigenverantwortlich durch den AN sowie innerhalb der wöchentlichen Jour- Fixe- Termine.

ENDE DER ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG / BAUSTELLE

Leistungsverzeichnis

Projekt: BRF00400
LV: 12-2026

BR FM ASB Haus 11
Bodenbelagsarbeiten

Währung: EUR

3. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN - BODENBELÄGE

Die nachfolgenden Abschnitte werden Vertragsgrundlage.

3.1 Grundlagen:

Bei der Verlegung von Bodenbeläge sind unter anderem nachfolgend gelisteten Vorschriften und Normen zu beachten, sowie die darin ergänzend genannten Vorschriften und Normen:

DIN 18 365	Bodenbelagsarbeiten
DIN 18 202	Maßtoleranzen im Hochbau
Merkblatt TKB 4	Kleben von Linoleumbelägen

3.2 Verarbeitungsbedingungen:

Die Vorgaben der Produkthersteller betreffend der Umgebungs- und Verarbeitungsbedingungen sind einzuhalten.

3.3 Verlegung:

Innerhalb einer Verlegefläche dürfen nur Teppich- oder Linoleumbahnen aus einer Anfertigung verwendet werden.

Linoleumböden sind blasenfrei zu verlegen. Ggf. auftretende Blasen sind fachgerecht zu beseitigen.

Leistungsverzeichnis

Projekt: BRF00400 BR FM ASB Haus 11
LV: 12-2026 Bodenbelagsarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.	Bodenbelagsarbeiten			
----	---------------------	--	--	--

1.1.	Untergrundvorbereitung			
------	------------------------	--	--	--

*** Ausführungsbeschreibung 1

Ausführung Untergrundvorbereitung

1.1 Allgemeine Anforderungen

Ausführen der Untergrundvorbereitung für nachfolgend beschriebene Bodenbelag-Verlegearbeiten, gemäß den Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers und den jeweiligen Verarbeitungsvorschriften der verwendeten Einzelprodukte, bestehend aus:

- Untergrund prüfen und dokumentieren
- Untergrund vorbereiten durch :
 - reinigen (entstauben),
 - ausgleichen bzw. abschleifen von Kleberrückständen, Unebenheiten oder Überständen
 - schließen von Rissen und Fugen (nicht jedoch Bewegungsfugen)
 - aufbringen einer Grundierung bzw. Tiefgrundes

Ergänzungen oder Abweichungen von dieser Ausführungsbeschreibung sind in den jeweiligen Positionen beschrieben.

1.2 Untergrund prüfen vor Ausführung

Die vorhandenen Untergründe sind augenscheinlich auf ihre Eignung für die nachfolgend beschriebenen Bodenbelagsarbeiten zu prüfen.

Die zu bearbeitende Fläche muss ausreichend trocken, tragfähig, gleichmäßig saugfähig, sauber und eben sein.

Dazu sind die nachfolgend genannten Prüfungen vom AN vor Ausführung der Bodenbelagsarbeiten auszuführen. Alle Prüfungsergebnisse sind schriftlich zu dokumentieren und der örtlichen Objektüberwachung mitzuteilen.

Hinweis:

Die nachfolgend genannten Untergrundprüfungen sind Nebenleistungen und werden nicht gesondert vergütet.

1.2.1 Untergrund reinigen / entstauben

Der Untergrund ist durch ein geeignetes Verfahren (abkehren oder saugen) zu reinigen und zu entstauben. Die TRGS 559 "Mineralischer Staub" ist zu beachten.

1.2.2 Sichtprüfungen

Leistungsverzeichnis

Projekt: BRF00400
LV: 12-2026

BR FM ASB Haus 11
Bodenbelagsarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Augenscheinliche Prüfung der Oberfläche auf Verunreinigungen.
Augenscheinliche Prüfung der Oberfläche durch Wischprüfung.
Augenscheinliche Prüfung auf Risse.

Bestehen demnach Zweifel hinsichtlich der Oberflächenfestigkeit des Untergrundes ist, nach Abstimmung mit der örtlichen Objektüberwachung, eine Prüfung der Oberflächenzugfestigkeit durch ein dafür qualifiziertes Labor vorzunehmen.

1.2.3 Ebenheit

Augenscheinliche Prüfung der Ebenheit (Maßtoleranzen) durch stichprobenartige Prüfung mit Richtscheit und Messkeil. Die Ebenheit des Untergrundes sollte mindestens den Grenzwerten der DIN 18202 Tabelle 3 Zeile 3 entsprechen.
Abweichungen des Untergrundes von den genannten Grenzwerten der Ebenheit sind zu dokumentieren und unmittelbar bei der örtlichen Objektüberwachung zu melden. Nach Abstimmung mit der örtlichen Objektüberwachung ist der Untergrund mit einer geeigneten Ausgleichsmasse zu egalisieren.

1.2.4 Saugfähigkeit des Untergrundes

Die Saugfähigkeit ist durch eine Wassertropfenprobe zu prüfen

1.2.5 Ausgleichen von Unebenheiten

Ausgleichen von Unebenheiten oder Ebenheitsabweichungen bis 1 mm mit einem geeigneten Ausgleichsspachtel.

Leistungsverzeichnis

Projekt: BRF00400
LV: 12-2026

BR FM ASB Haus 11
Bodenbelagsarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.3 Untergrundvorbereitung

Weitergehende Untergrundvorbereitung als besondere Leistung mit Vergütung.

1.3.1 Untergrundreinigung grobe Verschmutzung:

Beseitigung von groben Verschmutzungen wie z.B. Kleberrückstände, Gips- und Mörtelrückstände, Farbreste, Öl etc. durch ein geeignetes Verfahren z.B. abstoßen oder abschleifen.

1.3.2 Ausgleichen Unebenheiten

Unebenheiten im Untergrund und haftungsmindernden Verschmutzungen bzw. Schichten, z.B. großflächig vorhandene Klebstoffreste, sind mit einem geeigneten Arbeitsverfahrens zu beseitigen, z.B. durch Abschleifen und Absaugen der betreffenden Stellen (Hochpunkte) oder Spachtel bei Ausbrüchen oder Dellen.

Die Ausführung ist vorab mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen und zu dokumentieren.

1.3.3 Ausgleichen von großflächigen Unebenheiten

Großflächige Unebenheiten im Untergrund sind durch eine geeignete Ausgleichspachtelung zu egalisieren. Der Untergrund ist bedarfsweise mit einem geeigneten Haftgrund bzw. Grundierung (siehe 1.3.5) für die Ausgleichsspachtelung vorzubereiten.

Die Ausgleichsspachtelmasse muss geeignet sein für die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12529.

1.3.4 Schließen von Rissen und Fugen

Risse und Fugen sind kraftschlüssig zu schließen

1.3.5 Grundierung / Tiefgrund / Haftgrund

Aufbringen einer geeigneten Grundierung zur Reststaubbinderung, zur Regulierung der Saugfähigkeit, zum Schutz des Untergrundes und als Haftbrücke.

Die Auswahl einer geeigneten Grundierung richtet sich nach dem vorhandenen Untergrund und der nachfolgend einzubauenden Bodenschichten, die Art der Grundierung ist, auch in Teilflächen, an der Untergrund anzupassen.

Jeglicher Aufwand für das Anpassen bzw. Wechseln der Grundierung ist in die Einheitspreise mit einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.

Hinweis:

Notwendige Leistungen des AN zur Vorbereitung des Untergrundes, die als besondere Leistung gem. VOB/C geltend gemacht werden, sind vor der Ausführung bei der örtlichen Bauüberwachung anzumelden und zu dokumentieren.

Leistungsverzeichnis

Projekt: BRF00400 **BR FM ASB Haus 11**
LV: 12-2026 **Bodenbelagsarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.1.10.	Untergrund (Bodenflächen) reinigen Untergrund von grober Verschmutzung Ausführung auf Bodenflächen gemäß Ausführungsbeschreibung 1.3.1, inkl. Absaugen der Fläche, inkl. Abtransport und fachgerechte Entsorgung. <u>Hinweis zur Abrechnung:</u> Abgerechnet wird die bearbeitete Fläche. Die Flächengröße wird durch das kleinste, die bearbeitete Fläche umschreibende Rechteck bestimmt.	4.500,000 m2	.....	.....
1.1.20.	Prüfung der Oberflächenzugfestigkeit (Messreihe) Überprüfung der Oberflächenzugfestigkeit an Bestandsestrichflächen. Ausführung nach Weisung der örtlichen Objektüberwachung, gemäß BEB Merkblatt Oberflächenzug- und Haftzugfestigkeit von Fußböden. Der Einheitspreis beinhaltet eine Messreihe mit fünf repräsentativ ausgewählten Prüfstellen ! Das Prüfergebnis ist zu protokollieren und dem AG bzw. der Objektüberwachung zu übergeben	5,000 Stk	.....	.....
1.1.30.	Vollflächiges Abschleifen und Absaugen (Bodenflächen) Vollflächiges Abschleifen und Absaugen des Untergrundes Ausführung auf Bodenflächen gemäß Ausführungsbeschreibung 1.3.2, in Abstimmung mit der örtli- chen Objektüberwachung Inkl. Beseitigung und fachgerechte Entsorgung von anfallendem Bauschutt.	4.500,000 m2	.....	.....
1.1.40.	Mehraufwand Abschleifen und Absaugen in Ecken Mehraufwand zur Vorposition für das Abschleifen und Absaugen des Untergrundes im Bereich von Raumecken Ausführung mit hangeführten, geeigneten Kleinschleifgeräten bzw. einem geeigneten Sauger, Ausführung auf Bodenflächen gemäß Ausführungsbeschreibung 1.3.2, in Abstimmung mit der örtli-			

Leistungsverzeichnis

Projekt: BRF00400 **BR FM ASB Haus 11**
LV: 12-2026 **Bodenbelagsarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>chen Objektüberwachung</p> <p><u>Hinweis zur Abrechnung:</u> Abgerechnet wird nach Stück abgeschliffene Ecke</p> <p style="text-align: right;">850,000 St </p>			
1.1.50.	<p>Mehraufwand Abschleifen und Absaugen Heizkörpernische</p> <p>Mehraufwand zu Position 1.1.30, für das Abschleifen und Absaugen des Untergrundes im Bereich der Heizkörpernischen, Nischengesamtbreite ca. 3,50 m, Nischentiefe ca. 10-30 cm, Höhe unter Heizkörper ca. 10 cm</p> <p>-</p> <p><u>Im Einheitspreis ist u.a. enthalten:</u> Erschwernis durch vorhandenen Heizkörper, Leitungen und Unterkonstruktion Heizkörperverkleidungen</p> <p><u>Hinweis zur Abrechnung:</u> Abrechnung nach Laufmeter Achsraster im Grundriss, Mit dieser Position ist jeglicher Mehraufwand und jegliche Erschwernis abgegolten.</p> <p style="text-align: right;">850,000 m </p>			
1.1.60.	<p>Abschleifen und Absaugen Kabelkanal Metall</p> <p>Abschleifen und Absaugen Kabelkanalabdeckungen aus Metall Entfernen der alten Kleberreste.</p> <p>Kabelkanal über gesamte Raumbreite Breite Kabelkanal 280 mm Länge Einzelelemente Abdeckungen bis ca. 100 mm</p> <p style="text-align: right;">700,000 m </p>			
1.1.70.	<p>Ausgleichsspachtelung Bodenflächen, über 1 mm bis 5 mm</p> <p>Aufbringen einer selbstnivellierenden, schnell erhärtenden, zementären Spachtelmasse zum Höhenausgleich des Untergrundes oder zum Ausgleichen von Unebenheiten im Untergrund, Schichtstärke über 1 mm bis 5 mm, geeignet für den nachfolgenden Einbau von Linoleum- und Nadelvliesboden.</p> <p>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 1.3.3</p> <p style="text-align: right;">4.500,000 m2 </p>			
1.1.80.	<p>Ausgleichsspachtelung Bodenflächen, über 5 mm bis 10 mm</p> <p>Aufbringen einer selbstnivellierenden, schnell erhärtenden, zementären Spachtelmasse zum Höhenausgleich des Untergrund-</p>			

Leistungsverzeichnis

Projekt: BRF00400 **BR FM ASB Haus 11**
LV: 12-2026 **Bodenbelagsarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	des oder zum Ausgleichen von Unebenheiten im Untergrund, Schichtstärke über 5 mm bis 10 mm, geeignet für den nachfolgenden Einbau von Linoleum- und Nadelvliesboden.			
	Kalkulationsannahme 20% der Gesamtfläche			
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 1.3.3			
		900,000 m2	.....	.....
1.1.90.	Ausgleichsspachtelung Bodenflächen, über 10 mm bis 20 mm			
	Aufbringen einer selbstnivellierenden, schnell erhärtenden, zementären Spachtelmasse zum Höhenausgleich des Untergrundes oder zum Ausgleichen von Unebenheiten im Untergrund, Schichtstärke über 10 mm bis 20 mm, geeignet für den nachfolgenden Einbau von Linoleum- und Nadelvliesboden.			
	Kalkulationsannahme 10% der Gesamtfläche			
	Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 1.3.3			
		450,000 m2	.....	.....
1.1.100.	Mehrstärke Ausgleichsspachtelung			
	Mehrstärke der vorbeschriebenen Spachtelung zu Pos. 1.1.90 über 20 mm Spachteldicke hinaus.			
	Abgerechnet wird je weitere 5 mm Spachtelstärke.			
		100,000 m2	.....	.....
1.1.110.	Anspachteln von Übergängen bis 5 mm, Fläche bis 2 m2			
	Anspachteln von Übergängen bis 5 mm, mit standfester Spachtelmasse, in Einzelflächen bis ca. 2 m2,			
	z.B. bei Belagswechsel oder Höhengsprüngen im Untergrund, zum Angleichen des Höhenniveaus Oberkante Fertigfußboden, mit einer standfesten, schnell erhärtenden, systemkonformen Spachtelmasse, als Keil von ca. 5 mm auf 0 mm flach auslaufend, geeignet für den nachfolgenden Einbau eines verklebten Linoleum- oder Teppichbelags.			
	Ausführung analog zu Ausführungsbeschreibung 1.3.3 und 1.3.5			
	<u>Hinweis zur Abrechnung</u>			
	Abgerechnet wird die bearbeitete Fläche im Grundriss nach Aufmaß.			
	Die Flächengröße wird durch das kleinste, die bearbeitete Fläche umschreibende Rechteck bestimmt.			
	Kleinflächen werden nicht gesondert vergütet.			
		10,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: BRF00400 **BR FM ASB Haus 11**
LV: 12-2026 **Bodenbelagsarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.1.120. Anspachteln von Übergängen bis 5 mm, Fläche über 2 bis 4 m²

Anspachteln von Übergängen bis 5 mm, mit standfester Spachtelmasse, in Einzelflächen über 2 bis 4 m²,

z.B. bei Belagswechsel oder Höhengsprüngen im Untergrund, zum Angleichen des Höhenniveaus Oberkante Fertigfußboden, mit einer standfesten, schnell erhärtenden, systemkonformen Spachtelmasse, als Keil von ca. 5 mm auf 0 mm flach auslaufend, geeignet für den nachfolgenden Einbau eines verklebten Linoleum- oder Teppichbelags.

Ausführung analog zu Ausführungsbeschreibung 1.3.3 und 1.3.5

Hinweis zur Abrechnung

Abgerechnet wird die bearbeitete Fläche im Grundriss nach Aufmaß.

Die Flächengröße wird durch das kleinste, die bearbeitete Fläche umschreibende Rechteck bestimmt.

Kleinflächen werden nicht gesondert vergütet.

5,000 St

1.1.130. Anspachteln von Übergängen bis 5 mm, Fläche über 4 bis 7 m²

Anspachteln von Übergängen bis 5 mm, mit standfester Spachtelmasse, in Einzelflächen über 4 bis 7 m²,

z.B. bei Belagswechsel oder Höhengsprüngen im Untergrund, zum Angleichen des Höhenniveaus Oberkante Fertigfußboden, mit einer standfesten, schnell erhärtenden, systemkonformen Spachtelmasse, als Keil von ca. 5 mm auf 0 mm flach auslaufend, geeignet für den nachfolgenden Einbau eines verklebten Linoleum- oder Teppichbelags.

Ausführung analog zu Ausführungsbeschreibung 1.3.3 und 1.3.5

Hinweis zur Abrechnung

Abgerechnet wird die bearbeitete Fläche im Grundriss nach Aufmaß.

Die Flächengröße wird durch das kleinste, die bearbeitete Fläche umschreibende Rechteck bestimmt.

Kleinflächen werden nicht gesondert vergütet.

5,000 St

1.1.140. Anspachteln von Übergängen bis 10 mm, Fläche bis 2 m²

Anspachteln von Übergängen bis 10 mm, mit standfester Spachtelmasse, in Kleinflächen bis 2,0 m²,

z.B. bei Belagswechsel oder Höhengsprüngen im Untergrund, zum Angleichen

Leistungsverzeichnis

Projekt: BRF00400 **BR FM ASB Haus 11**
LV: 12-2026 **Bodenbelagsarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

des Höhenniveaus Oberkante Fertigfußboden, mit einer standfesten, schnell erhärtenden, systemkonformen Spachtelmasse, als Keil von ca. 10 mm auf 0 mm flach auslaufend, geeignet für den nachfolgenden Einbau eines verklebten Linoleum- oder Teppichbelags.

Ausführung analog zu Ausführungsbeschreibung 1.3.3 und 1.3.5

Hinweis zur Abrechnung

Abgerechnet wird die bearbeitete Fläche im Grundriss nach Aufmaß.
Die Flächengröße wird durch das kleinste, die bearbeitete Fläche umschreibende Rechteck bestimmt.
Kleinflächen werden nicht gesondert vergütet.

5,000 St

1.1.150. Anspachteln von Übergängen bis 10 mm, Fläche über 2 bis 4 m2

Anspachteln von Übergängen bis 10 mm, mit standfester Spachtelmasse, in Einzelflächen über 2 bis 4 m2,

z.B. bei Belagswechsel oder Höhensprüngen im Untergrund, zum Angleichen des Höhenniveaus Oberkante Fertigfußboden, mit einer standfesten, schnell erhärtenden, systemkonformen Spachtelmasse, als Keil von ca. 10 mm auf 0 mm flach auslaufend, geeignet für den nachfolgenden Einbau eines verklebten Linoleum- oder Teppichbelags.

Ausführung analog zu Ausführungsbeschreibung 1.3.3 und 1.3.5

Hinweis zur Abrechnung

Abgerechnet wird die bearbeitete Fläche im Grundriss nach Aufmaß.
Die Flächengröße wird durch das kleinste, die bearbeitete Fläche umschreibende Rechteck bestimmt.
Kleinflächen werden nicht gesondert vergütet.

2,000 St

1.1.160. Anspachteln von Übergängen bis 10 mm, Fläche über 4 bis 7 m2

Anspachteln von Übergängen bis 10 mm, mit standfester Spachtelmasse, in Einzelflächen über 4 bis 7 m2,

z.B. bei Belagswechsel oder Höhensprüngen im Untergrund, zum Angleichen des Höhenniveaus Oberkante Fertigfußboden, mit einer standfesten, schnell erhärtenden, systemkonformen Spachtelmasse, als Keil von ca. 10 mm auf 0 mm flach auslaufend, geeignet für den nachfolgenden Einbau eines verklebten Linoleum- oder Teppichbelags.

Ausführung analog zu Ausführungsbeschreibung 1.3.3 und 1.3.5

Hinweis zur Abrechnung

Leistungsverzeichnis

Projekt: BRF00400 **BR FM ASB Haus 11**
LV: 12-2026 **Bodenbelagsarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Abgerechnet wird die bearbeitete Fläche im Grundriss nach Aufmaß.</p> <p>Die Flächengröße wird durch das kleinste, die bearbeitete Fläche umschreibende Rechteck bestimmt.</p> <p>Kleinflächen werden nicht gesondert vergütet.</p>	2,000 St	.....	.....
1.1.170.	<p>Haftgrundierung vor Spachtelarbeiten</p> <p>Auftragen einer Haftgrundierung im Bodenbereich vor Spachtelarbeiten, bestehend aus einer lösemittelfreien Polymerdispersion, auftragen gemäß Herstellervorgaben auf Untergrund aus Zementestrich Bestand oder Zementestrich neu, für die Staubbinding, die Reduzierung der Saugfähigkeit des Untergrundes und für die Verfestigung und bessere Haftung des Untergrundes,</p> <p>Die Grundierung muss geeignet sein für den nachfolgenden Einbau der Ausgleichsspachtelung</p> <p>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 1.3.5</p>	4.500,000 m2	.....	.....
1.1.180.	<p>Haftgrundierung vor Bodenbelag</p> <p>Auftragen einer Haftgrundierung im Bodenbereich vor Bodenbelagsarbeiten, bestehend aus einer lösemittelfreien Polymerdispersion, auftragen gemäß Herstellervorgaben auf Untergrund aus Spachtelmasse für die Staubbinding und die Reduzierung der Saugfähigkeit des Untergrundes</p> <p>Die Grundierung muss geeignet sein für den nachfolgenden Einbau von Nadelvlies, Linoleumboden und Linoleumboden Ableitfähig.</p> <p>Ausführung gemäß Ausführungsbeschreibung 1.3.5</p>	4.500,000 m2	.....	.....
1.1.190.	<p>Abschluss-/Übergangsprofil 20 mm</p> <p>Abschluss-/Übergangsprofil Bodenbelag im Bereich von Estrichübergängen mit unterschiedlichen Höhen einbauen, als L-Profil aus Edelstahl V2A, Höhe ca. 25 mm, OK bodenbelagsbündig mit dem höheren Niveau Fertigfußboden, auf den Bestandsestrich aufsetzen und verschrauben,</p>	100,000 m	.....	.....
1.1.200.	<p>Abschluss-/Übergangsprofil 5 mm</p> <p>Abschluss-/Übergangsprofil Bodenbelag einbauen, als L-Profil aus Edelstahl V2A, Höhe ca. 5 mm, auf den Estrich aufsetzen,</p>			

Leistungsverzeichnis

Projekt: BRF00400 **BR FM ASB Haus 11**
LV: 12-2026 **Bodenbelagsarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	im Dünnbett verkleben und/oder verschrauben. bodenbelagbündig. Als Abstellprofil zwischen Linoleum- und/oder Nadelvliesbodenbelag, z.B. an Bodenkanälen.	100,000 m	.....	.....
1.1.210.	Bautrennfugenprofil Einbauen eines Bautrennfugenprofils in bauseitig vorbereiteter Estrichaussprung, aus Aluminium natur, matt eloxiert, wartungs- frei, für Fugenbreiten bis 20 mm. Befahrbar mit Hubwagen mit Hartgummibereifung bis 1,0 t, dreidimensionale Bewegungsaufnahme +/- 5 mm, geeignet für die Verwendung mit nachfolgend beschriebenen Nadelvlies-Teppichboden, Profil Höhe 20 mm oder nach Erfor- dernis, inkl. geeigneten Klebemörtel für die Verklebung und Verspach- telung mit dem Untergrund. Verarbeitung nach Herstellerrichtlinien.	5,000 m	.....	.....
Summe 1.1.	Untergrundvorbereitung			.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: BRF00400 **BR FM ASB Haus 11**
LV: 12-2026 **Bodenbelagsarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.2.	Teppichboden
-------------	---------------------

1.2.10.	Bodenbelag Nadelvlies verlegen
----------------	---------------------------------------

Textiler Bodenbelag als mehrschichtiger Nadelvlies
Fußbodenbelag nach DIN EN 1307,

Anforderungen:

Oberflächenstruktur:	Grobfaserig,
Strapazierwert nach EN 1307:	Klasse 33
(gewerblicher Bereich, starke Beanspruchung),	
Komfortwert nach EN 1307:	Klasse LC 1,
einfach	
Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1	Cfl-s1,
Trittschallverbesserungsmaß EN ISO 10140:	ca. 20 dB,
Schallabsorptionsgrad α_w	ca. 0,20,
Rückseitenausrüstung:	PP + PES-
Vlies,	
Art der Verfestigung:	vollimprägniert,
Elektrostatisches Verhalten beim Begehen EN 1815:	
< 2 kV, antistatisch,	
geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529	Typ H,
Flächengewicht nach ISO 8543:	ca. 1200 g/m2,
Fasereinsatzgewicht der Nutzschicht	500 g/m2,
Flächengewicht der Nutzschicht	450 g/m2,

Farbton: anthrazitgrau meliert

Dicke	6,0 mm,
in Bahnen Breite	ca. 2,00 m,

vollflächig kleben auf vorbereiteten Untergrund mit wasserreduziertem, harzfreiem, verbrauchsoptimiertem, emissionsarmen Dispersionsklebstoff für Nadelvlies.

Untergrund:

Zementestrich (Bestand),
teilweise neue bauseitige Estrichergänzungen.
Ausgleichsspachtelung

4.000,000 m2		
--------------	--	--

1.2.20.	Bodenbelag Nadelvlies verlegen in Kleinflächen
----------------	---

Nadelvliesbelag verlegen wie vor. beschrieben jedoch in Kleinflächen bis 5 m²

5,000 m2		
----------	--	--

1.2.30.	Mehraufwand Nadelvlies verlegen in Heizkörpernische
----------------	--

Mehraufwand zu Position 1.1.10, für die Verlegung des Nadelvlies-Bodenbelags in Heizkörpernischen und unter Heizkörpern, Nischengesamtbreite ca. 3,50 m, Nischentiefe ca. 30 cm, inkl. Anarbeiten des Nadelvliesbelags an Heizungsrohre.

Leistungsverzeichnis

Projekt: BRF00400 **BR FM ASB Haus 11**
LV: 12-2026 **Bodenbelagsarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Im Einheitspreis ist u.a. enthalten:
 Erschwernis durch vorhandenen Heizkörper.
 Anarbeiten des Teppichbodenbelag an Heizungsrohre oder
 Standfüße des Heizkörpers.

Hinweis zur Abrechnung:
 Abrechnung nach Laufmeter Achsraster im Grundriss,
 Mit dieser Position ist jeglicher Mehraufwand und jegliche Er-
 schwernis abgegolten.

620,000 m

1.2.40. Mehraufwand Belegung Bodenkanal Teppichboden

Mehraufwand zu Position 1.1.10, für die Belegung der Bodenka-
 nalabdeckung aus Metall mit Nadelvliesboden.
 Die Bodenkanäle sind über die ganze Bodenkanallänge revisio-
 nierbar zu halten.

Breite Bodenkanäle ca. 280 mm.

Hinweis zur Abrechnung:
 Abrechnung je lfm Bodenkanal,
 Mit dieser Position ist jeglicher Mehraufwand für Material (z.B.
 spezielle Kleber) und Erschwernis abgegolten.

620,000 m

1.2.50. Mehraufwand Anarbeiten an Bodenkanäle

Mehraufwand zu Position 1.1.10, für das Anarbeiten des Na-
 delvliesbelags an die bauseitigen Bodenkanäle.
 Die Bodenkanäle sind über die ganze Bodenkanallänge revisio-
 nierbar zu halten.

Hinweis zur Abrechnung:
 Abrechnung je lfm angearbeiteter Teppichboden.
 Mit dieser Position ist jeglicher Mehraufwand und jegliche
 Erschwernis abgegolten.

1.240,000 m

1.2.60. Teppichsockelstreifen Nadelvliesbodenbelag H 60mm

Teppichsockelstreifen mit gekettelter Oberkante, aus Nadelvlies wie
 Bodenbelag, Höhe 60 mm, auf den Bodenbelag aufsetzen, befestigen durch
 Kleben, Untergrund Beton, Mauerwerk verputzt, Trockenbau.
 Farbton: anthrazitgrau, meliert

Im Einheitspreis ist u.a. enthalten:
 Ausführung zeitlich versetzt nach den bauseitigen Malerarbeiten !

2.650,000 m

1.2.70. Mehraufwand Teppichsockelstreifen unter Heizkörper

Mehraufwand zu Pos.1.2.60 für die Verlegung der Sockelstreifen Nadelvlies
 hinter Heizkörper wie vor beschrieben,

Leistungsverzeichnis

Projekt:	BRF00400	BR FM ASB Haus 11	
LV:	12-2026	Bodenbelagsarbeiten	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Nischengesamtbreite ca. 3,50 m, Nischentiefe ca. 30 cm,

Im Einheitspreis ist u.a. enthalten:

Erschwernis durch vorhandenen Heizkörper, Leitungen und
 Unterkonstruktion Heizkörperverkleidungen
 Ausführung zeitlich versetzt nach den bauseitigen Malerarbeiten !

Hinweis zur Abrechnung:

Abrechnung nach Laufmeter Sockelleiste,
 Mit dieser Position ist jeglicher Mehraufwand und jegliche Erschwernis abge-
 golten.

	800,000 m
--	-----------	-------	-------

1.2.80. Sockelleisten Holz im Flur

Holzsockelleiste, Kiefer, rechteckig, Hxd = 80 x 10 mm, Farbton
 schwarzgrau (Anthrazit) RAL 7021.

Unsichtbare Befestigung an den Wandflächen aus Mauerwerk,
 Stahlbeton oder Trockenbau, Soweit sichtbare
 Befestigungsmittel erforderlich sind, sind Schrauben mit
 schwarzen Schraubenköpfen zu verwenden.

Eckverbindungen auf Gehrung geschnitten.

Oberseite mit einem geeigneten Fugendichtstoff, RAL 7021,
 überstreichbar, zur Wand abfugen.

	930,000 m
--	-----------	-------	-------

1.2.90. Stirnseiten Holzsockelleisten lackieren

Lackieren der Stirnseiten von Holzsockelleisten aus Kiefer,
 rechteckig, H x d = 80 x 10 mm, an den freien Enden
 fachgerecht vorbereiten, schleifen, grundieren und deckend
 lackieren im Farbton Schwarzgrau RAL 7021.

Beschichtung im Systemaufbau passend zu den angrenzenden
 Sockelleisten herstellen.

Leistung einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten.

Abrechnung:

Je Stirnseite als Einzelstück.
 2 Stück je Türöffnung.

	250,000 St
--	------------	-------	-------

1.2.100. Erstreinigung Nadelvlies

Erstreinigung als Trockenreinigung mittels Bürstenstaubsauger.

	4.000,000 m2
--	--------------	-------	-------

Leistungsverzeichnis

Projekt:	BRF00400	BR FM ASB Haus 11	
LV:	12-2026	Bodenbelagsarbeiten	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.2.110.	<p>Abdecken Bodenbelag</p> <p>Abdecken des fertig verlegten Teppichbelags zum Schutz vor Baustaub und Verschmutzung mit einem geeigneten Schutzbelag, z.B. Abdeckung bestehend aus:</p> <p>Untere Lage Vlies zum Schutz vor Staub und Schmutz, Obere Lage Karton o.ä, als Schutz vor Belastung.</p> <p>Der Schutzbelag ist an Stoßstellen um ca. 10 cm überdeckt auszuführen, Stöße und Ränder sind staubdicht abzukleben.</p> <p>Klebebänder sind vorab auf Verträglichkeit mit dem Untergrund zu prüfen und müssen rückstandslos entfernt werden können.</p> <p>Rückbau und Entsorgung erfolgt bauseits.</p>	4.000,000 m2	.....	.....
Summe 1.2. Teppichboden				.....

Leistungsverzeichnis

Projekt:	BRF00400	BR FM ASB Haus 11	
LV:	12-2026	Bodenbelagsarbeiten	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.3. Linoleumboden

1.3.10. Bodenbelag Linoleum Kl.34 CFL-s1 D 2,5mm marmoriert

Bodenbelag aus Linoleum DIN EN ISO 24011, mit werkseitiger Oberflächenvergütung,

Unterschicht	Jutegewebe,
Einstufung DIN EN ISO 10874	Klasse 34 (ge-
werblicher Bereich, sehr starke Beanspruchung),	
antistatisch,	
Aufladungsspannung im Begehversuch DIN EN 1815 max. 2	
kV,	
Trittschallverbesserungsmaß	5 dB, DIN EN
ISO 10140-3,	
geeignet für Stuhlrollen DIN EN ISO 4918	Typ W,
Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1	CFL-s1,
Bewertungsgruppe Rutschgefahr	R 9 ,

Dicke	2,5 mm,
in Bahnen, Bahnenbreite	2,00 m,

Farbton nach Standardkollektion	anthrazit
/dunkelgrau	

marmoriert,
bzw. nach

Bemusterung,

beständig gegen Öle, Fette und Zigarettenglut,

auf vorhandenen Estrichbelag vollflächig kleben.

	230,000 m2
--	------------	-------	-------

1.3.20. Bodenbelag Linoleum (ab)leitend Kl.34 Elektorräume D 2,5mm Kupferbänder

Elektrostatisch leitfähiger/ableitender Bodenbelag aus Linoleum DIN EN ISO 24011,

Unterschicht	Jutegewebe,
Einstufung DIN EN ISO 10874	Klasse 34
(gewerblicher Bereich, sehr starke Beanspruchung),	

geeignet für Räume mit elektrostatisch gefährdeten Baugruppen und Bauelementen,

antistatisch,

Aufladungsspannung im Begehversuch DIN EN 1815 < 2 kV,	
Trittschallverbesserungsmaß	3 dB, DIN EN

ISO 10140-3,

Bewertungsgruppe Rutschgefahr	R 9
-------------------------------	-----

Dicke	2,5 mm,
in Bahnen, Bahnenbreite	200 cm,

Farbton nach Standardkollektion	mittelblau, mar-
---------------------------------	------------------

Leistungsverzeichnis

Projekt: BRF00400 **BR FM ASB Haus 11**
LV: 12-2026 **Bodenbelagsarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	moriert, bzw. nach Bemusterung, auf vorhandenen Estrichbelag vollflächig kleben, mit leitfähigem Klebstoff, einschl. durchlaufenden Kupferbändern 10/0,08 mm, Potentialausgleich wird gesondert vergütet, Erdableitwiderstand R2 DIN EN 1081 max. 1 x 10 hoch 8 Ohm.	270,000 m2	.....	.....
1.3.30.	Bodenbelag Linoleum verlegen in Kleinflächen Verlegung des Linoleumbelags auf Bodenflächen wie vor beschrieben jedoch in Kleinflächen bis 5 m².	5,000 m2	.....	.....
1.3.40.	Bodenbelag Linoleum (ab)leitend verlegen in Kleinflächen Verlegung des Linoleum (ab)leitend auf Bodenflächen wie vor beschrieben jedoch in Kleinflächen bis 5 m².	30,000 m2	.....	.....
1.3.50.	Mehraufwand Linoleum verlegen unter Heizkörper Mehraufwand zu Position 1.2.10, für die Verlegung des Linoleum-Bodenbelags unter Heizkörpern wie vor beschrieben, Nischengesamtbreite ca. 3,50 m, Nischentiefe ca. 30 cm, inkl. Verfugen des Linobelags im Bereich der Heizkörper, inkl. Anarbeiten des Linobelags an Heizungsrohre.. <u>Im Einheitspreis ist u.a. enthalten:</u> Erschwernis durch vorhandenen Heizkörper, Leitungen und Unterkonstruktion Heizkörperverkleidungen, Anarbeiten des Linoleumbodenbelag an Heizungsrohre oder Standfüße des Heizkörpers. <u>Hinweis zur Abrechnung:</u> Abrechnung nach Laufmeter Achsraster im Grundriss, Mit dieser Position ist jeglicher Mehraufwand und jegliche Erschwernis abgegolten.	50,000 m	.....	.....
1.3.60.	Mehraufwand Linoleum ableitfähig verlegen unter Heizkörper Mehraufwand zu Position 1.2.30, für die Verlegung des ableitfähigen Linoleum-Bodenbelags unter Heizkörpern, wie vor beschrieben, Nischengesamtbreite ca. 3,50 m, Nischentiefe ca. 30 cm, inkl. Verfugen des Linobelags im Bereich der Heizkörper, inkl. Anarbeiten des Linobelags an Heizungsrohre..			

Leistungsverzeichnis

Projekt: BRF00400 **BR FM ASB Haus 11**
LV: 12-2026 **Bodenbelagsarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Im Einheitspreis ist u.a. enthalten:

Erschwernis durch vorhandenen Heizkörper, Leitungen und Unterkonstruktion Heizkörperverkleidungen, Anarbeiten des Linoleumbodenbelag an Heizungsrohre oder Standfüße des Heizkörpers.

Hinweis zur Abrechnung:

Abrechnung nach Laufmeter Achsraster im Grundriss, Mit dieser Position ist jeglicher Mehraufwand und jegliche Erschwernis abgegolten.

30,000 m

1.3.70. Mehraufwand Belegung Bodenkanal Linoleum

Mehraufwand zu Position 1.1.10, für die Belegung der Bodenkanalabdeckung aus Metall mit Linoleum
Die Bodenkanäle sind über die ganze Bodenkanallänge revisierbar zu halten.

Breite Bodenkanäle ca. 280 mm.

Hinweis zur Abrechnung:

Abrechnung je lfm Bodenkanal, Mit dieser Position ist jeglicher Mehraufwand für material (und jegliche Erschwernis abgegolten.

80,000 m

1.3.80. Mehraufwand Anarbeiten an Bodenkanäle

Mehraufwand zu Position 1.1.10, für das Anarbeiten des Linoleumbelags an die bauseitigen Bodenkanäle.
Die Bodenkanäle sind über die ganze Bodenkanallänge revisierbar zu halten.

Hinweis zur Abrechnung:

Abrechnung je lfm angearbeiteter Teppichboden. Mit dieser Position ist jeglicher Mehraufwand und jegliche Erschwernis abgegolten.

80,000 m

1.3.90. Sockelstreifen Linoleum H 60mm Stellsockel

Sockelstreifen, aus Linoleum, Höhe 60 mm, als Stellsockel, Bodenbelag anpassen und verfugen, Übergang von Sockelstreifen zur Wand verfugen, befestigen durch Kleben, Untergrund Beton, Mauerwerk verputzt, Trockenbau.
Farbton nach Standardkollektion wie Fußbodenbelag

Im Einheitspreis ist u.a. enthalten:

Ausführung zeitlich versetzt nach den bauseitigen Malerarbeiten !

480,000 m

Leistungsverzeichnis

Projekt: BRF00400 **BR FM ASB Haus 11**
LV: 12-2026 **Bodenbelagsarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.3.100.	Mehraufwand Sockelstreifen Linoleum H 60 mm Stellsockel unter Heizkörper Mehraufwand zu Pos. 1.3.70 für die Verlegung der Sockelstreifen Linoleum hinter Heizkörper wie vor beschrieben, Nischengesamtbreite ca. 3,50 m, Nischentiefe ca. 30 cm, <u>Im Einheitspreis ist u.a. enthalten:</u> Erschwernis durch vorhandenen Heizkörper, Leitungen und Unterkonstruktion Heizkörperverkleidungen, Ausführung zeitlich versetzt nach den bauseitigen Malerarbeiten ! <u>Hinweis zur Abrechnung:</u> Abrechnung nach Laufmeter Achsraster im Grundriss, Mit dieser Position ist jeglicher Mehraufwand und jegliche Erschwernis abgegolten.	80,000 m	.....	.....
1.3.110.	Verfugen Bodenbelag Linoleum Schmelzdraht Verfugen des Bodenbelages aus Linoleum, mit Schmelzdraht, Farbton dem Bodenbelag angepasst, Abrechnung nach der Fläche des Belages.	230,000 m2	.....	.....
1.3.120.	Verfugen Bodenbelag Linoleum (ab)leitend Schmelzdraht Verfugen des Bodenbelages aus leitfähigem/ableitendem Linoleum, mit Schmelzdraht, Farbton dem Bodenbelag angepasst, Abrechnung nach der Fläche des Belages.	270,000 m2	.....	.....
1.3.130.	Ersteinpflege Bodenbelag Linoleum Ersteinpflege des Bodenbelags aus Linoleum, nach Angaben der aktuellen Pflegeempfehlung des Bodenbelagherstellers.	230,000 m2	.....	.....
1.3.140.	Ersteinpflege Bodenbelag (ab)leitend Linoleum Ersteinpflege des Bodenbelags aus Linoleum, elektrisch ableitfähig, nach Angaben der aktuellen Pflegeempfehlung des Bodenbelagherstellers.	270,000 m2	.....	.....
1.3.150.	Abdecken Bodenbelag Linoleum Abdecken des fertig verlegten Linoleumbelags zum Schutz vor Baustaub und Verschmutzung mit einem geeigneten Schutzbelag, z.B. Abdeckung bestehend aus: Untere Lage Vlies zum Schutz vor Staub und Schmutz,			

Leistungsverzeichnis

Projekt: BRF00400 **BR FM ASB Haus 11**
LV: 12-2026 **Bodenbelagsarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Obere Lage Karton o.ä, als Schutz vor Belastung.

Der Schutzbelag ist an Stoßstellen um ca. 10 cm überdeckt auszuführen, Stöße und Ränder sind staubdicht abzukleben.

Klebebänder sind vorab auf Verträglichkeit mit dem Untergrund zu prüfen und müssen rückstandslos entfernt werden können.

Rückbau und Entsorgung erfolgt bauseits.

	500,000 m2
--	------------	-------	-------

1.3.160. Sockelleisten Holz in Work Cafés

Holzsockelleiste, Kiefer, rechteckig, Hxd = 80 x 10 mm, Farbton schwarzgrau (Anthrazit) RAL 7021.

Unsichtbare Befestigung an den Wandflächen aus Mauerwerk, Stahlbeton oder Trockenbau, Soweit sichtbare Befestigungsmittel erforderlich sind, sind Schrauben mit schwarzen Schraubenköpfen zu verwenden.

Eckverbindungen auf Gehrung geschnitten.

Oberseite mit einem geeigneten Fugendichtstoff, RAL 7021, überstreichbar, zur Wand abfugen.

	130,000 m
--	-----------	-------	-------

1.3.170. Mehraufwand Sockelleisten Holz in Work Cafe

Mehraufwand zu Pos.1.3.160 für die Verlegung der Sockelleisten Holz in Work Cafe hinter Heizkörper wie vor beschrieben,

Nischengesamtbreite ca. 3,50 m, Nischentiefe ca. 30 cm,

Im Einheitspreis ist u.a. enthalten:

Erschwernis durch vorhandenen Heizkörper, Leitungen und Unterkonstruktion Heizkörperverkleidungen, Ausführung zeitlich versetzt nach den bauseitigen Malerarbeiten,

Hinweis zur Abrechnung:

Abrechnung nach Laufmeter Achsraster im Grundriss, Mit dieser Position ist jeglicher Mehraufwand und jegliche Erschwernis abgegolten.

	40,000 m
--	----------	-------	-------

1.3.180. Stirnseiten Holzsockelleisten Work Cafe lackieren

Lackieren der Stirnseiten von Holzsockelleisten im Work Café aus Kiefer, rechteckig, H x d = 80 x 10 mm, an den freien Enden fachgerecht vorbereiten, schleifen, grundieren und deckend lackieren im Farbton Schwarzgrau RAL 7021.

Leistungsverzeichnis

Projekt: BRF00400
LV: 12-2026

BR FM ASB Haus 11
Bodenbelagsarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Beschichtung im Systemaufbau passend zu den angrenzenden Sockelleisten herstellen.			
	Leistung einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten.			
	Abrechnung: Je Stirnseite als Einzelstück. 2 Stück je Türöffnung.			
		10,000 St	.....	.....
<hr/>				
Summe 1.3.	Linoleumboden			.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: BRF00400 **BR FM ASB Haus 11**
LV: 12-2026 **Bodenbelagsarbeiten** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.4.	Muster			
1.4.10.	Teppichmuster Liefern von Teppichmustern, Einzelgröße ca. 1 m ² , in verschiedenen Farbvarianten, die Muster sind spätestens 1 Woche nach Beauftragung im Bauleitungsbüro des AG zu hinterlegen.	3,000 St	.....	.....
1.4.20.	Teppichmuster Sockelleisten Liefern von Sockelleisten-Teppichmustern, Einzellänge ca. 0,50 m, in verschiedenen Farbvarianten, die Muster sind spätestens 1 Woche nach Beauftragung im Bauleitungsbüro des AG zu hinterlegen.	3,000 St	.....	.....
1.4.30.	Linoleummuster Liefern von Linoleummustern, Einzelgröße ca. 1 m ² , in verschiedenen Farbvarianten, die Muster sind spätestens 1 Woche nach Beauftragung im Bauleitungsbüro des AG zu hinterlegen.	3,000 St	.....	.....
1.4.40.	Linoleummuster Sockelleisten Liefern von Linoleum-Sockelleisten-Mustern, Einzellänge ca. 0,50 m, in verschiedenen Farbvarianten, die Muster sind spätestens 1 Woche nach Beauftragung im Bauleitungsbüro des AG zu hinterlegen.	3,000 St	.....	.....
1.4.50.	Muster Holzsockelleiste Liefern von Holzsockelleisten-Mustern, Einzellänge ca. 0,50 m, in verschiedenen Farbvarianten, die Muster sind spätestens 1 Woche nach Beauftragung im Bauleitungsbüro des AG zu hinterlegen.	3,000 Stk	.....	.....
Summe 1.4.	Muster			.....
Summe 1.	Bodenbelagsarbeiten			.....

Leistungsverzeichnis

Projekt: BRF00400
LV: 12-2026

BR FM ASB Haus 11
Bodenbelagsarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2. Stundenlohn, Dokumentation

2.1. Stundenlohnarbeiten

Verrechnungssätze für Löhne

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.

In ihnen sind enthalten:

- Lohn- und Gehaltskosten,
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten,
- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge,
- Gemeinkostenanteile,
- Gewinn.

Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen; sie werden in Höhe der tarif-lichen Vereinbarung vergütet. Für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit wird als Zuschlag nur der Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung vergütet. Für Mehrarbeit werden zusätzlich die Sozialkosten vergütet.

Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und statt dessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.

Ein Anspruch auf Ableistung der nachstehend genannten Stunden besteht generell nicht. Ein Vergütungsanspruch für Zeitaufwendungen entsteht nur, wenn die voraussichtlich benötigten Aufwendungen vor Arbeitsausführung vom Auftraggeber oder stellvertretend von der Bauleitung beauftragt wurden.

Die Arbeiten am Wochenende sind gegenüber dem AG vor Ausführung zu begründen und genehmigen zu lassen.

Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand. Hierzu sind Nachweise zwingend erforderlich.

Die im Bauzeitenplan dargestellten Zeiträume beinhalten die komplette Bauleistung, welche fristgerecht zu erbringen ist. Der AN muss dafür eingerichtet sein, Leistungen auf Anordnung des Auftraggebers außerhalb der normalen Arbeitszeiten in Form von Nachtarbeit, Samstagsarbeit und Arbeiten an Sonn- und Feiertagen zu erbringen

Stundenlohnarbeiten, Fahrtkosten:

Die nachfolgend aufgeführten Stundenlohnarbeiten gelten nur für Arbeitszeiten vor Ort oder in der Werkstatt.

Sie gelten nicht für Anfahrtszeiten oder Anfahrtskosten, wenn der Auftragnehmer vor Ort auf der Baustelle (oder in der Werkstatt) tätig ist.

.

Leistungsverzeichnis

Projekt: BRF00400
LV: 12-2026

BR FM ASB Haus 11
Bodenbelagsarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.1.10.	Vorarbeiter Vorarbeiter	10,000 h	.....	.....
2.1.20.	Facharbeiter Facharbeiter	25,000 h	.....	.....
2.1.30.	Helfer Helfer	25,000 h	.....	.....
Summe 2.1. Stundenlohnarbeiten				.....

Leistungsverzeichnis

Projekt:	BRF00400	BR FM ASB Haus 11	
LV:	12-2026	Bodenbelagsarbeiten	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2.2.	Dokumentation
-------------	----------------------

2.2.10.	Dokumentation vor der Abnahme
----------------	--------------------------------------

Auf Anforderung der Bauleitung, jedoch spätestens vor der Abnahme sind dem AG folgende Unterlagen in einfacher Ausfertigung auf Datenträger (USB-Stick) als PDF-Dateien zu übergeben. Die Dokumentation ist zusätzlich auf den vom BR bereitgestellten Planserver hochzuladen:

1. Gegliedertes Inhaltsverzeichnis gemäß Vorgabe AG
(Dokumentationsvorlage wird im Auftragsfall übergeben)

2. Materialnachweise der verwendeten Materialien:
 - CE-Kennzeichnungen,
 - Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse,
 - Zulassungen,
 - Sicherheitsdatenblätter,
 - Produktdatenblätter / Produktbeschreibungen,
 - Nachweise über die Verträglichkeit der Materialien untereinander,

3. Weitere Unterlagen:
 - Abnahmebescheinigungen.

	1,000 psch
--	------------	-------

Summe 2.2.	Dokumentation
-------------------	----------------------	-------

Summe 2.	Stundenlohn, Dokumentation
-----------------	-----------------------------------	-------

Leistungsverzeichnis Zusammenstellung

Projekt:	BRF00400	BR FM ASB Haus 11	
LV:	12-2026	Bodenbelagsarbeiten	Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
1.	Bodenbelagsarbeiten	
1.1.	Untergrundvorbereitung	.....
1.2.	Teppichboden	.....
1.3.	Linoleumboden	.....
1.4.	Muster	.....
	Summe 1. Bodenbelagsarbeiten	.....
2.	Stundenlohn, Dokumentation	
2.1.	Stundenlohnarbeiten	.....
2.2.	Dokumentation	.....
	Summe 2. Stundenlohn, Dokumentation	.....
LV	12-2026	
1.	Bodenbelagsarbeiten	.....
2.	Stundenlohn, Dokumentation	.....
	Summe LV 12-2026 Bodenbelagsarbeiten	.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19,00%	.....
	
		=====